

Ausschreibung Masterarbeit „Agroforst und die Herausforderung von kleinräumigen Strukturen – Lösungen für ein flächendeckendes Hindernis für die weitere Etablierung von Agroforstsystemen in Süddeutschland am Beispiel des Hofes RegioLaWi in Nürtingen“

Kurze Beschreibung und mögliche Methoden:

Die weitere Verbreitung der Agroforstwirtschaft in Süddeutschland steht vor einer zentralen Herausforderung: die kleinräumigen und stark parzellierten Flurstrukturen. Diese erschweren es Landwirt*innen, sich dem Thema Agroforst anzunehmen und diese Form der resilienten Landnutzung als Bewirtschaftungsweise realistisch in Betracht zu ziehen. Um diese Herausforderung zu meistern, müssen soziale und rechtliche Hindernisse überwunden werden.

Im Rahmen von qualitativen Umfragen der beteiligten Akteure und möglicherweise quantitativen Ansätzen soll diese Herausforderung im süddeutschen Raum näher betrachtet und analysiert werden. Anschließend sollen vor allem praktische Lösungsansätze formuliert werden, die für eine Realisierung von Agroforst auf dem Betrieb RegioLaWi sowie in der Region in Betracht gezogen werden. Darüber hinaus soll im Rahmen der Masterarbeit eine Konzeption für eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Agroforst erarbeitet werden. Diese Veranstaltung soll mit Landwirt*innen aus der Region durchgeführt und analysiert werden. Es können gerne individuelle Schwerpunkte in die Abschlussarbeit integriert werden.

Idealerweise sollte die Arbeit von jemandem mit ausreichenden Deutschkenntnissen ausgeführt werden, da enger Kontakt mit Beteiligten erforderlich ist und der schwäbische Dialekt manchmal eine Herausforderung darstellen kann. Darüber hinaus haben ältere Personen oft Schwierigkeiten mit der



englischen Sprache.

Abbildung: „Praxisforschungsfläche der Abschlussarbeit, die die kleinparzellierte Struktur am Hof RegioLaWi in Nürtingen zeigt.“

Kontakt: Julia Schneider julia.schneider@uni-hohenheim.de